Beilage zu Nr. 159 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 9. Juli 1896.

Streifzüge durch die Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Von

Paul Lindenberg.

[Nachdruck verboten.]

II.

Gesundheitspflege, Wohlfahrts-Einrichtungen, Unterricht und Erziehung.

1.

Man nennt unser Zeitalter das der Erfindungen und Entdeckungen, man darf es aber mit gleichem Recht auch als das der Vorsorge und Humanität bezeichnen. Auf allen Gebieten unseres Lebens hat sich zugleich mit den stets wachsenden Bedürfnissen unseres, seinem Ende sich zuneigenden Jahrhunderts ein geradezu fieberhafter Eifer gezeigt; um diesen und jenen Feinden unseres Daseins mit möglichst sicheren Mitteln zu begegnen, und diesen Kampf gegen häufig heimliche, nur schwer erkennbare, wie das unendliche Heer der Bazillen, oder leider allzu fühl- und sichtbare Gegner, wie Noth, Elend, Unglück, zu veranschaulichen, dient die obige umfangreiche Ausstellungsgruppe, die in einem rechts von dem Industrie-Palaste liegenden besonderen Heim untergebracht ist. Das nach Hoffacker's Entwürfen errichtete, 3400 Quadratmeter bedeckende Gebäude zerfällt, da es in seiner Mitte von der elektrischen Ausstellungsabtheilung durchschnitten wird, in eine größere Haupthalle und zwei Querschiffe, oberhalb welch' letzterer weite Emporen die Verbindung herstellen. Die Vorderfront ist in nordischem Holzstil gehalten und endet in einem hübschen Giebelbau, der von zwei Thürmen flankirt wird, die durch eine zierliche Gallerie miteinander verbunden sind. Die über dem dreitheiligen Hauptportal befindlichen großen Rundfenster lassen das Licht durch alterthümliche Malereien in das Innere fallen, das theilweise hübsche ornamentale Wandmalereien erhalten hat.

Daß die Halle mit ihrem reichen Inhalt dem Wohl der Mitmenschen gewidmet ist, erklärten schon, ehe wir eintreten, die auf dem Vorplatze aufgestellten Kranken-Baracken und -Zelte, sie uns schildern, was alles auf dem Gebiete der Krankenpflege erfunden und erdacht worden ist. Man darf erst wirklich von einem Luxus im Krankenzimmer sprechen, sowie erst getan worden, um jenen Leidenden, die längere Zeit an ihre Lagerstätte gefesselt sind, ihr Schicksal betriedigender zu gestalten. Es ist ja bekannt, das Wort, daß die Welt des Kranken an dem Kopf seines Bettes anfängt und an dem Fußende desselben aufhört, und wie man es zu Stande gebracht, diese kleine Welt möglichst erträglich zu machen, zeigt uns die von Professor Dr. Spinola (dem Leiter der Berliner Charitee) und dem Privatdozenten Dr. Mendelsohn zusammengestellte Musterbaracke, die in vergleichender Uebersicht die neuesten Geräthschaften für die häusliche Krankenpflege birgt. Alles athmet hier Freundlichkeit und Behagen, und fast wäre man im Stande, auszurufen: „O, welche Lust hier krank zu sein!“ Die Betten sind mit mechanischen Vorrichtungen versehen, mittelst welchen der Kranke beliebig seine Lage ohne fremde Hilfe verändern kann, es fehlt ebensowenig an verstellbaren Lesepulten wie an vergleichen Tischchen, auch nicht an Bretchen für Blumenspenden und Topfgewächse; ein Telephon ist angebracht, damit der Leidende sich nicht nur mit dem in anderen Räumen befindlichen Krankenpfleger oder seinen Angehörigen unterhalten, sondern auch den Anschluß an das allgemeine Fernsprechnetz bekommen kann. Sehr praktisch sind verschiedene elektrische Nachtlampen, die durch einen leichten Druck entzündet werden, und völlig neu die metallenen Speisegefäße mit doppelter Wandung, in der sich essigsaures Natron befindet, das die in den Gefäßen befindlichen Speisen stundenlang in einer bestimmten warmen Temperatur erhält; dasselbe Salz ermöglicht es auch, Medizin, Gurgelwasser, Umschläge ꝛc. lange Zeit warm zu erhalten, eine große Erleichterung für den Kranken wie seine Pfleger während der Nacht.

Sehen wir uns nun in der Halle selbst um, so finden wir in der vorderen Abtheilung zunächst die Gruppen für Unterricht und Erziehung, mit spezieller Berücksichtigung der Bestrebungen, ein möglichst gesundes Geschlecht zu erziehen und die verschiedenen schädlichen Einwirkungen des Schulbesuches auf die Gesundheit zu bannen; auch hier hat, wie wir an ausgestellten Beispielen, so an ganzen Schulklassen und einzelnen Theilen derselben, beobachteten, die Hygiene hilfreich eingegriffen; für eine bessere Ventilation ist gesorgt und die Schul-Bänke wie -Tische sind zweckentsprechender gearbeitet worden, um eine richtigere Körperhaltung zu ermöglichen und die Sehkraft der Augen zu schonen. Auch den wesentlichsten Antheil des Turnunterrichts sehen wir in nach den bewährtesten Systemen angefertigten Turngeräthen verkörpert und ferner welche Aufmerksamkeit man in jüngster Zeit den Schulbädern zuwendet; hier stehen wir aber erst am Anfang, und es ist sehr zu hoffen, daß diese ersten Versuche sich noch viel eifriger Förderung erfreuen.

Welch einen engen Zusammenhang Industrie und Handel mit der Schule haben, zeigen uns hunderte von Gegenständen, die sich theils auf die Ausstattung der Schulräume, theils auf die Lehrmittel beziehen, letztere wieder eingetheilt in solche für den Anschauungsunterricht und solche für die geistige Fortbildung. An physikalischen, elektrischen, optischen und chemischen Lehrapparaten und Geräthen, an ganzen Laboratorien und physikalischen Kabinets fehlt es ebenso wenig wie an Demonstrationstafeln und Modellen aller Art. Mit Bedauern muß man hierbei bemerken, welch winziger Platz (wenn dies überhaupt der Fall) im Schulplane einer für die Jugend berechneten volksthümlichen Gesundheitspflege eingeräumt ist und wie wenig den angehenden Staatsbürgern vom Staate selbst, seiner Entstehung und Organisation, von den Pflichten und Rechten der Einwohner als Staatsbürger ꝛc. beigebracht wird. Da ist in Frankreich anders dafür gesorgt. Wohlausgerüstet sind auf dem Plane unsere bekannten Schulbücher-Verleger erschienen, Himmel, welche Berge von Werken aller Art, aber wenn man sie betrachtet und hier und da ihren hundertfachen Inhalt prüft, wenn man aus ihnen ersieht, welche Anforderungen an das junge Deutschland gegenwärtig gestellt werden, dann summt man doch recht fragend vor sich hin: „o leitig, o leitig ein Kind noch zu sein . . .?“

Die Resultate einzelner Schulen und Unterrichtsanstalten werden uns in korporativen Ausstellungen vor Augen geführt, man hat bei dieser Auswahl mehr Gewicht auf die Leistungen der Hände und des Kopfes als nur auf die des letzteren allein gelegt. Aus leider reicher Erfahrung ist in dem Vorwort des Spezial-Kataloges geklagt worden, daß bei der Berufswahl eine bedauernswerthe Mißachtung der gewerbetreibenden Berufszweige zu beobachten ist, „so daß selbst ein Schreiber sich mehr dünkt, als ein ehrsamer, tüchtiger Handwerksmeister“. Die menschliche Gesellschaft aber braucht, so schreibt Schuldirektor Dr. Wilt in Gotha, das Kleine ebenso nothwendig als das Große, die Arbeit der Hand ebenso wie die des Kopfes. Alle Berufsarten bilden einen einzigen großen Organismus; verkümmert nur ein einziges seiner Glieder, so leidet der ganze Gesellschaftskörper; darum muß die Schule sich diesem Streben der Zeit entgegenstellen, daß die Arbeit des Kopfes überschätzt und die Arbeit der Hand unter ihrem Werthe steht, wenigstens so weit sich dies bei den Einzelnen reichen — sind doch elf Zwölftel der gesammten arbeitsfähigen Bevölkerung Deutschlands in Berufen thätig, die den Hände Arbeit erfordern!

Doppelt interessant ist von diesem Standpunkte aus betrachtet die Ausstellung der Königlichen Kunstschule und der Unterrichts-Anstalt des Königlichen Kunstgewerbe-Museums, beide derart in Verbindung stehend, daß der ersteren der allgemeine, vorbereitende Theil des Unterrichts, der letzteren die unmittelbar auf die Praxis gerichtete Ausbildung zufällt. Außerordentliches Lob verdienen die aus Zeichnungen, Modellir-Sachen ꝛc. bestehenden Arbeiten der Kunstschüler, von denen sowohl, die auf der Kunstschule ihre ganze Zeit der Ausbildung widmen, als von jenen, die neben anderweitiger Thätigkeit fernere künstlerische Ausbildung suchen, als wie auch die Arbeiten der Schüler der zweitgenannten Anstalt, namentlich auf dem Gebiete des Modellirens, der Holzschnitzerei, der dekorativen Malerei und des Email-Fachs. Die erfreuliche Gesammtthätigkeit der Schüler dieses Museums stellt uns die nach Plänen des Professors A. Wessel ausgeführte innere Ausstattung des Ministerial-Sitzungszimmers für das neue Landtagsgebäude vor Augen; es wirkt durch seine künstlerische Gediegenheit vornehm und apart und zeigt uns, welch' tüchtiger Nachwuchs unserem Kunstgewerbe in jener Lehranstalt, deren Besuch dreijährig ist, erzogen wird. Wie das Kunstgewerbe, so blüht ja auch unser Schiffsbau in jüngster Zeit wieder erfreulich auf; letzterem tüchtige Kräfte zuzuführen, ist das Ziel der Königlichen Technischen Hochschule in Charlottenburg, die für Schiffs- und Schiffsmaschinenbau eine besondere Abtheilung eingerichtet hat; neben den Lehrmodellen und Wandtafelzeichnungen sehen wir die Entwürfe früherer Studirenden, die zum Theil aus sehr geschickten und umsichtig gefertigten Schiffsmodellen bestehen.

Von den weiteren Ausstellungen unserer ersten wissenschaftlichen Anstalten erwähnen wir diejenigen des pflanzenphysiologischen Instituts der Berliner Universität mit reichen, die Entwickelungsgeschichte der Pflanzen darstellenden Lehrsammlungen, dann jene des Botanischen Museums mit einer hochbeobachtenswerthen Zusammenstellung von Präparaten ebarer Pilze und der häufiger mit ihnen verwechselten schädlichen Arten, ferner die der Königl. Geologischen Landesanstalt mit den neuenen geologischen Karten Deutschlands und endlich diejenige des Photochemischen Laboratoriums der Technischen Hochschule, dieses unter dem bekannten und verdienstvollen Professor Dr. H. W. Vogel stehend und der Förderung der Photographie durch chemisch-physikalische Untersuchungen sowie der Heranbildung wissenschaftlich tüchtiger Phototechniker gewidmet. Von großer Abwechslung ist die Ausstellung der Schülerarbeiten dieses Instituts, die sich auf die wissenschaftlichen und technischen Anwendungen der Photographie und des photographischen Pressendrucks erstrecken und sich durch scharfe Auffassung wie klare Ausführung auszeichnen. Angegliedert ist eine historisch-photographische Ausstellung, welche die Entwickelung der Photographie von den ersten Daguerre'schen Aufnahmen bis zu den neuesten Versuchen der Photographie in natürlichen Farben zeigt.

Neben diesen staatlichen Unterrichts-Anstalten tritt eine ganze Zahl privater mit kleineren wie größeren Sonder-Ausstellungen auf. So wird uns in einem eigenen Unterrichtsraum und einem Spielplatz in natura die Kindergarten-Erziehung vorgeführt und werden uns an anderer Stelle die Lehr- und Lernmittel nach Fröbel'scher Methode veranschaulicht, ebenso die Arbeiten der Kinder und Lehrerinnen. Die Ziele der durch die hingebungsvolle Thätigkeit des Landtagsabgeordneten v. Schenckendorff vielverbreiteten Vereine für Knaben-Handarbeit werden uns durch die hübschen Papier-, Holz- und Papp-Arbeiten, sowie Holzschnitzereien ꝛc. der fünf Berliner Schülerwerkstätten deutlich dargelegt; die Bestrebungen dieser Werkstätten sind mit darauf gerichtet, der anfangs betonten Mißachtung der Handwerksberufe zu begegnen und die Schüler mit Lust und Liebe für eine praktische Thätigkeit zu erfüllen. Umfangreich ist die Ausstellung des bekannten Lette-Vereins zur Förderung höherer Bildung und Erwerbsthätigkeit des weiblichen Geschlechts mit sehr geschickten und schönen Schülerinnen-Arbeiten der einzelnen Schüler des Vereins, namentlich auf dem Felde der Kunsthandarbeit, des Zeichnens, der Haushaltung und der Gewerbe- wie Handels-Thätigkeit. Einige gleiche Zwecke verfolgende private Schulen schließen sich an, sie zeigen, wie groß das kunstgewerbliche Gebiet der Frauenthätigkeit ist; man muß bedauern, daß auf der Ausstellung nicht, wie im verflossenen Jahre in Lübeck, eine Gruppe für sich geschaffen wurde, welche in seitgeschlossenem Rahmen diese weibliche Thätigkeit auf den mannigfachen Gebieten des modernen Schaffens vereint. Den heftigen Kampf der verschiedenen stenographischen Systeme ersehen wir aus den Anstrengungen der einzelnen Vereine, „ihre“ Stenographie als die allein seligmachende hinzustellen; nahe den graphischen Darstellungen dieser Systeme und den Erscheinungen ihrer Fach-Litteraturen befinden sich die von der Königlichen Blindenanstalt in Steglitz ausgestellten Lehrmittel und Schülerarbeiten, die uns zeigen, welch' bedeutenden Inhalt das früher so trostlose und monotone Leben der Blinden erhalten hat und wie vor allem letztere ihren eigenen Erwerb finden können; die Königliche Blindenanstalt hat hier sehr segensreich gewirkt, ihre Einrichtungen sind häufig von anderen Ländern nachgeahmt worden und wurden von den fremden Regierungen als musterhaft anerkannt.

Nicht für die Schule sollen wir lernen, sondern für das Leben, — diesen alten Grundsatz sehen wir in den vorbehandelten Gruppen für Erziehung und Unterrichtswesen durchgeführt; immer größere Anforderungen stellt das praktische Leben, immer schwerer wird der Kampf des Einzelnen um die Existenz, neue Aufgaben eröffnen sich plötzlich den Schulen, die viele Jahrzehnte lang in den genau vorgezeichneten Bahnen gewandelt waren; diese Aufgaben richtig zu erfassen und durchzuführen, ist ein hohes, erstrebenswerthes Ziel, zu dessen Erreichung die Berliner Ausstellung mancherlei wichtige Anregungen geben dürfte.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 7. Juli. (Folgenschwerer Gerüsteinsturz.) Ein außerordentlich schwerer Unglücksfall, der drei Menschenleben zum Opfer forderte, trug sich heute Mittag kurz vor 12 Uhr auf dem Neubau an der Ecke der Könneritzstraße und Schnorrstraße in L.-Neuschleußig zu. Dort sollte um die angegebene Zeit ein 5½ Ctr. schweres Fensterrohsitzel zum dritten Stockwerk emporgewunden werden. Oben angelangt, schlug das schwere Stück, angeblich infolge falschen Anziehens der unten an das Seil gekoppelten Pferde gegen das Gerüst. Bei dem hierauf erfolgenden Nachlassen des Seiles durchschlug das Fensterstohsitzel die ausgelegten Bretter des Gerüstes und vier Personen, die das Stück hereinziehen wollten, stürzten aus einer Höhe von 14 m in die Tiefe. Hierbei erlitten der Polier Hermann Zechendorf aus L.-Kleinschocher, Hauptstraße 3 wohnhaft, 44 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern, ferner der Maurer Eduard Reinhard aus Großschocher, Buttergasse wohnhaft, verheirathet, Vater von zwei Kindern, sowie der 17½jährige Bauschüler Robert Herrmann, Elisterstraße Nr. 55 hier wohnhaft, sämmtlich den Tod. Außerdem wurde der 25 Jahre alte Maurer Ronniger aus Großschocher schwer verletzt. Derselbe erlitt einen Schädelbruch und mehrfache Gelenkbrüche. An seinem Aufkommen wird gezweifelt. — Nach einer weiteren Meldung ist auch Ronniger seinen Verletzungen erlegen.

* **Hamburg**, 7. Juli. (Zum Gerüsteinsturz.) Als Ursache des Gerüsteinsturzes bei dem Vorort Rotherbaum wird die mangelhafte Hintermauerung des Hauptgesimses angesehen. Dieses Gesims ist durch den Regen gelockert worden. Der Bauherr ist der Maurermeister Döring. Von den fünf lebensgefährlich Verletzten ist heute Nacht einer gestorben. Es sind somit drei Opfer zu beklagen.

* **Posen**, 7. Juli. (Fabrikbrand.) Die vor dem Berliner Thor gelegene große Holzbearbeitungsfabrik, Bautischlerei und Zimmerei von Albrecht Moegelin ist heute Vormittag niedergebrannt. Bedeutende Holzvorräthe, viel fertige Waare, sowie viele Maschinen wurden ein Raub der Flammen. Der Schaden ist enorm.

* **Straßburg** (Westpr.), 7. Juli. (Sechs Gefangene zu gleicher Zeit entsprungen) sind aus dem hiesigen Gerichtsgefängnisse. Die Flüchtlinge, welche sämmtlich längere Strafen verbüßen mußten, hatten das Schloß ihrer Zelle herausgeschnitten. Nachdem sie dann eine zweite Thür erbrochen hatten, gelangten sie auf den Boden, entwendeten dort Kleidungsstücke, deckten das Dach theilweise ab und ließen sich dann an einer an der Mauer des Gebäudes befindlichen Leiter auf den Hof hinab. Darauf erkletterten sie mit Hilfe einer Eisenstange die mit starken Glasspittern bespickte Mauer und gelangten ins Freie. Zwei der Ausbrecher sind inzwischen wieder dingfest gemacht worden.

* **Kulm**, 7. Juli. (Henne und Ferkel.) In der Wirthschaft der Frau K. in Gogolin (Kulmer Stadtniederung) erlebte man kürzlich folgenden Fall: Ein Ferkel, welches sehr zurückgeblieben war, suchte in den kalten Tagen ein warmes Plätzchen und fand es unter einer brütenistigen Henne. Diese breitete schützend ihre Flügel über das sonderbare Pflegekind aus. Auch als das Thier größer wurde, suchte es noch die Henne auf. Es ist possirlich anzusehen, wie diese es gegen Belästigungen zu schützen sucht. — Hoffentlich hören wir später einmal davon, daß das dankbare Ferkel seiner Pflegemutter einen kräftigen Schinken zur Ajung vermacht hat.

* **Falkenau**, 7. Juli. (Verhaftung eines Mörders.) Der Mörder des ritterbesitzers Schmieger, Maschinenbauer Kreidl, wurde vorgestern in Neudeck von einem ehemaligen Spinner der Schmieger'schen Fabrik erkannt und durch die Gendarmerie festgenommen. Kreidl hat den Mord, welchen er aus Rache begangen haben will, eingestanden. Seit Donnerstag, dem Tage der That, irrte Kreidl in den Wäldern umher. Bei seiner Verhaftung befand er sich in denselben Kleidern, in denen er von Zwodau weggiug; den Revolver sammt Munition will er im Walde weggeworfen haben. In seinem Besitz fand sich nur ein Kreuzer Baargeld.

* **Wien**, 7. Juli. (Unglück im Gebirge.) In Attning bei Russe stürzten beim Edelweißpflücken die 26jährige Marie Schönegger, der 19jährige Alois Höffel und der 40jährige Sebastian Hollauf von der Spertsteinwand ab. Höffel ist todt und die anderen tödtlich verletzt.

* **Mailand**, 7. Juli. (Vom Blitz erschlagen.) Die so oft gerügte Unvorsichtigkeit, bei einem hereinbrechenden Gewitter unter Bäumen Schutz zu suchen, hat wiederum vier Menschen das Leben gekostet. In der Nähe des Dorfes Monterone am Comersee wurden zwei Hirten mit ihren Kindern von einem Gewitter überrascht. Sie flüchteten unter eine alte, dreiästige Buche. Der Blitz schlug in den Baum und tödtete die beiden Männer und zwei ihrer Kinder.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Giebichenstein:

Meldungen vom 13. Juni bis 3. Juli.

Aufgeboten.

Der Versicherungsdirektor A. Oehler und A. Th. Gottschalk, Leipzig-Gohlis und Giebichenstein. — Der Steinsetzer F. W. Block und A. J. E. Heyer, Kl. Breitenstraße 4 und Burgdörner bei Dettstedt. — Der Arbeiter A. A. Deutschbein und H. C. A. März, Gröllwitz. — Der Steinsetzer M. P. G. Schmidt und A. A. E. A. Brotmann, Giebichenstein und Gröllwitz. — Der Fabrikarbeiter F. J. L. Ihde und L. Banse, Klausbergstraße 2. — Der Bäckermeister Th. S. Klatka und E. A. C. Günthersberg, Kütten und Giebichenstein. — Der Lehrer K. A. Müller und B. L. Reiche, Halle a/S. — Der Handelsmann W. F. A. Schmidt und A. C. Schmidt, Trothaerstraße 1. — Der Kaufmann K. A. H. Dreyer und Th. Hoffmann, Frankfurt a/M. und Triftstraße 34. — Der Handarbeiter A. F. M. Lüdtke und A. Ch. J. Hügel, Hohestraße 10. — Der Schuhmacher A. Th. W. Dünkel und M. A. E. Helm, Giebichenstein und Halle a/S.

Eheschließungen.

Der Fabrikarbeiter L. H. Thiele und Ch. A. Sickel, Gr. Brunnenstraße 10 und Gr. Brunnenstraße 46. — Der Fabrikarbeiter F. C. F. Borkauf und C. M. Meyer, Mittelstraße 23. — Der Arbeiter F. W. C. Wagnus und H. A. Münsche, Preußisch Stargard und Burgstraße 49. — Der Handelsmann P. A. G. H. Marx und S. L. M. Böhme, Reilstraße 27a. — Der Blechschmied P. O. R. Theuerkauf und J. A. K. Kunst, Giebichenstein und Halle a/S.

Geboren.

Dem Handarbeiter W. Urban eine T., Reilstraße 27a. — Dem Maurer F. W. Wittich eine T., Reilstraße 23. — Dem Eisendreher F. O. Beck eine T., Hohestraße 16. — Dem Provinzial-Irrenanstaltswärter A. H. Niederhausen eine T., Schleifweg 5a. — Dem Handarbeiter C. F. H. Dittrich ein S., Trothaerstraße 22. — Dem Kesselschmied W. A. Oertel ein S., Rhotstraße 6. — Dem Handarbeiter K. L. Wöpel ein S., Reilstraße 35. — Dem Schuhmacher F. W. Memicke ein S., Gichendorffstraße 3. — Dem Bahnarbeiter C. F. Heinze ein S., Gr. Brunnenstraße 48. — Dem Handarbeiter F. W. Dittrich eine T., Wittekindstraße 19. — Dem Bäckermeister A. Günther eine T., Kl. Breitenstraße 10. — Dem Fabrikarbeiter A. Ehring eine T., Gr. Breitenstraße 4. — Dem Schlosser H. F. Wengel eine T., Augustastraße 83. — Dem Fleischer C. G. Bieber eine T., Gr. Breitenstraße 6. — Dem Arbeiter F. C. Löchner eine T., Hohestraße 7. — Dem Fabrikarbeiter J. S. Hufnstock eine T., Augustastraße 10. — Dem Schmied F. G. K. Sachse eine T., Augustastraße 8. — Dem Oebster C. A. H. Schmuhl ein S., Gr. Brunnenstraße 46. — Dem Fabrikarbeiter K. A. R. Renner ein S., Kl. Breitenstraße 12. — Dem Kohlenhändler G. C. H. Herbst eine T., Bruchstraße 14. — Dem Schuhmacher F. C. Schubert ein S., Böckstraße 5. — Dem Maurer G. F. D. Stahl eine T., Gr. Steinstraße 10. — Dem Geschirrführer F. C. Berger ein S., Gr. Brunnenstraße 31. — Dem Dekorationsmaler Th. A. Jahn eine T., Wittekindstraße 32. — Dem Handarbeiter F. Ch. Ritter eine T., Schleifweg 6. — Dem Fabrikarbeiter F. C. A. Eckart eine T., Große Gosenstraße 7. — Dem Handarbeiter C. H. Beyer eine T., Reilstraße 26. — Dem Stiefelarbeiter O. Ch. Schambung eine T., Augustastraße 3. — Dem Maschinenschlosser A. C. Th. Linke eine T., Gr. Gosenstraße 10. — Dem Maurer F. W. Kirchhoff ein S., Reilstraße 7.

Gestorben.

Des Bahnarbeiter O. Schuster T. 5 M., Reilstraße 38. — Des Handarbeiter K. L. Wöpel S. 1 T., Reilstraße 35. — Des Böttcher C. A. F. Schlüter S. todtgeb., Hohestraße 9. — Des Schiffer F. Ch. L. Sachse S. 9 M., Gr. Brunnenstraße 35. — Des Maurer C. Kind S. 1 J., Friedenstraße 2. — Des Kaufmann E. W. A. Seifert T. 1 M., Böckstraße 13. — Des Handelsmann F. R. Schmidt T. 4 M., Adolfstraße 5. — Des Schmied A. Siegmund S. 10 M., Augustastraße 1. — Des Malermeisters F. J. Neumann T. 1 J., Augustastraße 53. — Des Maler H. L. W. Hellwig S. 9 M., Augustastraße 1. — Des Böttner G. Heinemann geb. Bauschicht 62 J., Augustastraße 63. — Des Handarbeiter F. W. Hoffmann T. 1 J., Kl. Breitenstraße 12. — Des Schmied T. R. Seidemann T. 8 M., Seydlitzstraße 6. — Die Rentenempfängerin W. Zabel geb. Weickardt 78 J., Gr. Brunnenstraße 31. — Des Dekorationsmaler Th. A. Jahn S. todtgeb., Wittekindstraße 32. — Wittwe C. Trebesius geb. Grünert 71 J., Königsberg 2. — Des Handarbeiter W. Wenderoth T. 4 M., Böckstraße 12. — Des Expeditionsboten F. W. Möckel S. 9 M., Reilstraße 105. — Des Schuhmacher F. Meißner S. 11 M., Ziethenstraße 2. — Der Kupferschmied F. R. A. Ziemke 46 J., Hohestraße 11.

Handel und Börse.

Berliner Börse

vom

7. Juli 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,38bz
Französische Noten		81,10fl
Italienische	"	75,70B
Oesterreichische	100 Fl.	170,20B
Russische	100 R.	216,30bz
Schweizer	100 F.	80,90B

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,10G	
do. do.	3½	100,00B	
do. do.	3	99,70B	
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,00B	
do. do.	3½	105,00B	
do. do.	3	100,00B	
Staats-Schuldscheine	3½	100,60bz	
Hallesche Stadt-Anl.	3½		
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	100,80bz	
do. do.	3	94,75bz	

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	43,75bzG
Chinesische Anleihe	5½	107,25B
Italienische Rente	5	88,75B
Lissab. St.-Anl. 86, I. II.	4	71,80bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,00bz
do. do. (1890)	6	96,00B
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	87,00B
Oesterr. Gold-Rente	4	104,70bzG
do. Papier-Rente	4	102,00bzB
do. Silber-Rente	4½	102,30bzB
Port. Staats-Anl. 88—89		41,00erB
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	102,50bz
Rumän. fund.	5	100,50bz
do. amort.	5	100,30bz
do. do. 1891	4	88,30bzG
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	100,00bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,80bz
do. do. 5 er	4	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	87,30bzG
do. Rente 1884	5	66 50bz
do. do. 1885	5	
Ungar. Goldrente 1000	4	104,30bzB
do. do. 500	4	104,30bzB
do. do. 100	4	104,30bzB
do. R.-G.-A. 89. 1000	4	106,00B
do. do. 100	4½	102,50B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	155,50bz
Lübeck-Büchen	6½	151,50bz
Main-Ludwigshafen	7	119,75bzG
Marienburg-Mlawka	2½	37,75bz
Ostpreuss. Südbahn	5	89,40bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	96 40bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55 B
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00 B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,38bzG
Paris	100 Fr.	8 T.	80 95G
Wien	100 Fl.	8 T.	170,10bz
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,65G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,80bzG
Petersburg	100 SR.	3M.	213,90bz

Privat-Diskont 2½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	150,60bz
Breslauer Disk.-Bank	6	119,40bzG
do. Wechs.-Bank	5½	105,70bzG
Darmstädter	8½	153,80bzG
Deutsche Bank	10	186,60B
do. Genossenschaftsb.	6	129,75bzG
Diskonto-Kommandit	10	207,60bz
Dresdener Bank	8	158,70bzG
Leipzig. Kreditanstalt	6	120,80G
Maklerbank	7	110,00bz
Meininger Hypothek.-B.	6	132,00G
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	105,00bzG
Nationals. für Deutschl.	8½	174,50bzG
Oesterreich. Kredit	11⅞	—
Preuss. Boden-Kredit.	7	144,20bzB
do. Hypothek.-Akt.	6	174,80bz
Reichsbank	5½	156,50bzB
Russische Bank	12	131,00bz
Sächsische Bank	6½	127,10G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	139,40bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,80G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	239,25bzG
Angl.-Contl.-Guano	4½	142,20bz
Anhalter Kohlen	4	106,80bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	247,90bz
do. Pfalzenhofer	9½	152,75bzB
do. do. Schultheiss.	14	288,60G
do. Elektrizit.-W.	12½	243,40bz
Bochumer Gusstahl	10	213,00bzG
Crollwitzer Papier	10	97,40bz
Dannenbaum	2½	74,00bzG
Donnersmarckhütte	8	148,50bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	48,00bzG
Eilenburger Kattun	0	72,00G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	73,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	8	167,75bz
Glanziger Zuckerfabrik	4½	113,00B
Greppiner Werke	8	98,00G
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	240,50bzG
Hallesche Maschinen	32	436,25bzG
Hamburger Packetfahrt	5	130,60bzG
Harpener Bergbau	8	155,30bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	189,00bzG
Heinrichshall	6	129,50G
Hibernia & Shamrock	7½	173,00bzG
Hildebrandt Mühlen	0	163 10G
Hörder-Hüttenn konv.	0	16,00G
do. St.-Prior.-A.	0	—
Kaliwerke Aschersleben	5	142,60bz
Kons. Dampfschiffahrt	4½	79,90bzB
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½	116,80G
Lauchhammer konv.	6	143,50B
Laurahütte	4	153,10bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,75G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	91,00bzG
Masseu Bergbau	5	140,90bz
Norddeutscher Lloyd	0	115,50bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	½	83,50bzG
Phönix Bergwerks	6	148,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	174,00bz
do. abgest.	10	174,50bzG
Pinto, Bergwerk	6½	176,00bzG
do. konv.	8½	177,25B
Pomm. Maschinen konv.	0	75,40G
Riebeck Montanwerke	8½	169,75B
Rositzer Kohlen	7½	134,00bzG
do. Zuckerfabrik	5½	145,75bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	119,25bzG
do. St.-Pr.	6	124,00bzG
Staasfurt, Chem. Fabrik	11	190,70bzG
Stettiner Chem. Bredow	4	113,90B
Stollberger Zink, Akt.	6	138,50bzG
do. do. St.-Pr.	7	138,50bzG
Trust-Aktien	12	171,25G
Westeregeln Alkali	12	168,75B
Zeitzer Maschinen	20	213,50G

Voraussichtliches Wetter am 9. Juli 1896.

Bei südwestlichem Winde warmes Wetter mit zunehmender Bewölkung und Regenfällen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960709020/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Abbruch! Abbruch!

Geiststraße 48.

Thüren, Fenster, Latten, Bretter, Füllösen, mehrere Kochöfen, Dachrinnen, kl. Ladenvorbau, Nutz- u. Brennholz und versch. m. sof. billig zu verkaufen.

Polirte Kinderbettstelle mit Federmatr. zu verkaufen Steg 15.

Abbruch! Abbruch!

Gr. Ulrichstr. 16.

100 Fuhren Bruchsteine, 25 Tausend Dachziegel, Fenster, Thüren, Oefen, Bretter, Nutz- und Brennholz in Fuhren und Körben. Sonntags bis 1½ 10 Uhr Vormittags Holzverkauf.

1 gold. Herr.-Remont.-Uhr, wie neu, Glasdeckel, System, m. Sprungdeckel, präzis gehend, preiswerth zu verk. Offert. unt. **U. 123** an die Exped. d. Bl.

Ein kräftiges einfpänn.

Kutschpferd

wird zu kaufen gesucht.

Heinrich Clus, Landsberg b. Halle a/S.

Baustellenverkauf.

Eine **Baustelle** in der **Kl. Ulrichstr.,** nahe von der Gr. Klausstraße, von 252 □m Größe, bei 12 m Front, ist preisw. zu verkaufen. Off. sub **L. s. 7424** an **Rud. Mosse, Halle.**

2 Gebett Betten billig zu verk. **Gr. Ulrichstr. 2,** II. r.

1 herrschaftl. Wohnhaus eingerichtet.

in der Blumenstraße, gut verzinslich, ist unter günstigen **Bedingungen preiswerth** zu verkaufen. Off. sub **J. 1. 7426** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Fast neues Sopha ganz billig zu verk. Mansfelderstr. 12, II.

12 Hühner, 1 echt ital. Hahn, 1 wachs. Hund zu verk. Mansfelderstr. 46, i. Rest.

Neue **Bettst.** mit gutgearb. Federmatr. billig zu verk. Dorotheenstr. 2.

Guterh. Kinderwagen z. vk. Poststr. 18, II l.

Pianino, pracht. Ausstattg., ausgezeichn. voll. Ton, 5j. Garantie, außergewöhnlich billig zu verk. **Rob. Wilke,** Franckestr. 18.

Ein Billard

mit sämmtl. Zubehör, fast neu, preiswerth zu verk. **Scheibe,** Sophienstr. 21.

Daselbst ein **Klavier** zu verkaufen.

1 Kinderbettstelle u. 1 dreirädr. Sitzwagen bill. zu verk. Leipzigerstr. 29, II.

1 prachtvoll. Geb. Betten

für 15 ℳ sof. zu verk. **Harz 24,** p. l.

Fast neues Sopha u. Matr. sehr billig z. vk. **Beesenerstr. 2** p. od. Zwingerstr. 10, H.

1 Handwagen zu verkaufen Henriettenstr. 5, p.

Große **Bettstelle** mit Matratze bill. zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Leere Weinflaschen zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 23, II l.

Tiger-Dogge billig zu verkaufen Trotha, Lindenstr. 23.

2 Paar Trommeltauben zu verkaufen Scharrenstraße 3.

Neue Sophas, solid gearb., billig zu verkaufen Georgstr. 13, p.

Stark. Zughund z. verk. Raffineriestr. 26.

Ein altes noch gut. tafelf. **Pianoforte** steht billig zum Verkauf. Zu erfragen **H. Naatz,** Reilstr. 13.

Fettschafe

hat abzugeben Rittergut Passendorf.

60 Ctr.

Kleeheu, eingebunden, verkauft Baumgärtner in Ischerben b. H.

Gebrauchte guterh. Säcke billig zu verk. Alter Markt 17.

Junge Kaninchen (Lapins) zu verkaufen Georgstr. 9, Hof I.

1 Kinderbett, 1 Kinderstuhl, 1 Holzkoff. billig zu verk. Liebenauerstr. 12, H. I.

Gebrauchtes Schlafsopha 30 ℳ, **„ birk. Vertikow** 25 ℳ, stehen zum Verkauf **Geiststraße 46, I.**

2 gebr. Pneumatik-Rover

sind preiswerth zu verkaufen Merseburgerstr. 147, Hof.

Möbel, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke aller Art verk. billig **A. Vollmer,** Laden, rother Thurm, Marktplatz.

Haus mit Vor- u. Hinter-Garten, gr. Hof, Einfahrt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Ein 2rädr. Federwagen u. ein 1 spänn. Handelswagen zu verk. **Wuchererstr. 12.**

Guterh. mod. Kinderwagen zu verkauf. Friedrichstr. 59, II r.

Gebr. Kleidungsstücke, Wäsche, Betten billig zu verk. W. Lehmann, Giebichenstein, Auguststr. 6.

1 zweischläfr. Bettstelle mit Matr., fast neu, Preis 25 ℳ, u. kl. Waschwanne zu verkaufen Albrechtstr. 11, p. l.

Schraubböcke, Schraubknechte u. Zwingen zu verkaufen Gr. Klausstr. 26, II.

Ein guterh. Sitzwagen mit Verd. billig zu verk. Krukenbergstr. 7, H. II.

Guterh. Kinderwagen zu verkaufen Mößlicherweg 4.

G. Geige zu verkaufen Reilstraße 105, I r.

Mod. wenig gebr. Kinderwagen u. hell. Mantel preisw. zu verk. Ludwigstr. 8, II r.

Zweischläfrige **Bettstelle** mit Matratze zu verkaufen Hermannstr. 35, II.

2rädriger Feder-Wagen, in gutem Zustande, stark gebaut, zu verk. Zu erfr. Gütchenstr. 13, Sout. **Dietrich.**

Spr. fingerzahm. Papagei zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Waarenschr. mit Glasaufsatz, Tisch, Bettstelle, Kommode b. z. vk. Trbdel 19, I.

Kinderwagen zu verkaufen Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 25, 2 Tr.

Zu kaufen gesucht.

Getr. Herrenfach., Schuhwerk, alte Waffen, a. Gold u. Silber k. **Hofmann,** Steinweg 4.

Gebrauchte Möbel kauft jeder Zeit u. zahlt die höchst. Preise **Fr. Noack,** Schmeerstr. 18.

Kanarienweibchen kauft Rickert, Kellnerstr. 12.

Waschwanne wird zu kaufen gesucht Zwingerstr. 17, Hof I.

Bierflaschen mit Patentverschl. zu kauf. gesucht Mittelwache 9. Schrader.

Gebr. 2rädr. Handwagen zu kauf. ges. Chocoladen-Haus, Gr. Ulrichstr. 38.

Junge kleine Enten zu kaufen gesucht Gr. Wallstr. 37.

Ausgekämmtes Damen-Haar kauft Karl Voigt, Barbier u. Friseur, Löbejün.

Eine guterhalt. Corridorthür zu kaufen gesucht Schimmelstr. 15, I.

Roth- u. Weißweinflaschen kauft **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

Altes Gold u. Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5, part.

Gebr. guterh. **Nähmaschine** billig zu kaufen gesucht. Müller, Lafontainestr. 5.

Ausgekämmtes Damenhaar kauft A. Hieckmann, Leipzigerstr. 82.

Stellen finden.

Ein sauberer und gewandter

Bursche

für nur **leichte Arbeit gesucht.**

H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Starker, kräft. Mann a. Kutscher und Wärter, Anf. 50er J., sof. ges. Seydlitzstr. 18.

Ein kräftiger, ehrlicher

Markthelfer,

welcher Bürgschaft stellen kann, wird ges. Offerten mit Angabe der bish. Thätigkeit nimmt die Exped. ds. Bl. unter **U. 119** entgegen.

Tüchtige Eisendreher, Former und ein Modelltischler

finden **dauernde** Beschäftigung bei der

Maschinenfabrik Sachsenburg,

Heldrungen.

Tüchtiger

Kuhfütterer

auf sofort gesucht.

Ferd. Schönbrodt,

Osmünde bei Gröbers.

Tücht. Sattlergeselle sofort gesucht. E. Tangermann, Cönnern a/S.

Bautischler gesucht

Kronprinzenstr. 4.

Einen **zuverlässigen, tüchtigen**

Flaschenbierkutscher,

welcher **bereits als solcher thätig** gewesen ist, **suchen** gegen **guten** Lohn und **hohe** Provision

Haedicke & Co.,

Brauerei Döllnitz.

Einige **tüchtige**

Schlosser,

selbstständige Arbeiter,

1 Metalldreher

und

1 Kupferschmied

für dauernde Arbeit bei gutem Verdienst sofort gesucht von

W. Stavenhagen,

Maschinenfabrik.

Tüchtige Former und Schlosser

werden für dauernde Arbeit noch eingestellt.

Maschinenfabrik u. Eisengießerei

G. Fuhrmann's Sohn,

Jessen bei Wittenberg a/E.

Mit ca. 6—800 Mk. baar erhält j. intell. Mann, auch Nichtfkm., per sof. a. langj. besteh. Bureau geg. fest. Gehalt u. Prov. dauernde **Stellung.**

Branchek. nicht erforderl., a. Wunsch auch spät. Bethell. Abress. unt. **S. F. 752 „Invalidendank" Leipzig** erb.

Zimmerleute gesucht.

Hallesche Rennbahn.

Verkäufer-Gesuch.

Ich suche für mein Manufaktur-Waaren-Geschäft **per sofort ev. 15. Juli ein tüchtigen**

Verkäufer.

Alex Michel.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten

Halle a/S., Kl. Klausstr. 14

Fernsprecher Nr. 903

erhalten Stellung: Verh. tücht. Hofmeister, Tagelöhner- u. Dreschereifamilien, led. Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen;

ferner: Tücht. verh. Klempner, tücht. Anschläger (welcher vollständig selbstständ. arbeitet) u. Tischlergesellen.

Stellung suchen: Boten mit Caution, Aufseher, Markthelfer und Tagesarbeiter für Garten- u. Hausarbeit.

Die Verwaltung.

Arbeitsbursche

zum **Flaschenspülen gesucht.**

Hallesche Molkerei.

Rittergut Passendorf sucht sofort 2 ordentl. **Dreschereifamilien.**

Zuverl. led. Geschirrführer wird sofort gesucht Harz 5, Weinholz.

Arbeitsbursche vom Lande gesucht Fleischerstraße 7.

Herren u. Damen,

welche im Stillen für eine gute

Lebensversich.-Ges.

gegen hohe Abschlußprovision thätig sein wollen, belieben Adressen unt. **K. f. 7522** bei **Rud. Mosse, Halle** niederzulegen.

Zimmerleute gesucht Freiimfelderstraße 2.

Schneidergehülfe gesucht Dorotheenstraße 8, II.

Ein junger Knecht f. ein Pferd sofort gesucht. Rembert Knoche, Diemitz.

Tüchtiger **Werkzeugmacher** sofort gesucht Merseburgerstr. 14.

Tüchtige Stemmer

auf **Kesselarbeit** suchen

Christiansen & Meyer,

Dampfkesselfabrik,

Harburg a/Elbe.

Schriftlich zu melden unter Beifügung von Zeugnissen.

Hausburschen, Knechte gesucht. **Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8.**

Schuhmacher werden sofort gesucht Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 2.

Tücht. Schuhmachergeselle bei gut. Lohn sofort gesucht Gr. Wallstr. 3, II.

Aelt. **Kellner** f. Jahresst., Hausbursche sofort gesucht Leipzigerstr. 84, II.

Wärter, Wärterinnen,

led. Kutscher, Diener, Hausdiener, 2 tücht. Mädch. als Wärterin., 60 Thlr., Haus-, Wasch- u. Kindermädchen sucht G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Ein tücht. **Mädchen** zum 1./8. gesucht. **von Schütz,** Gr. Ulrichstr. 24.

Für eine **größere** Fabrik wird eine rüstige

alleinstehende Frau

gesucht, welche gegen freie Wohnung, Licht, Heizung und angemessene baare Entschädigung die Reinigung der Comptoirs, Beamtenwohnungen und Arbeiter-Speisesaal 2c. übernimmt; außerdem ist selbe z. Führung des Flaschenbier- 2c. Verkaufes an Beamte und Arbeiter berechtigt.

Reflektanten erfahren Näheres in der Exped. d. Blattes und werden persönliche Vorstellungen Nachmittags von 4—6 Uhr entgegengenommen.

Ein älteres anständiges

Mädchen

für alle Hausarbeit. u. z. einem 2jährigen Kinde wird bis 1. August in einen Gasthof gesucht. Näheres in der Exped. ds. Blattes.

Junges Mädchen

zum Wegelaufen gesucht **Gr. Ulrichstr. 57, Schuhgeschäft.**

Ein **Aufwärterin** für ganz. Tag wird bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen Schlamm 9.

Sofort gesucht von älterem Ehepaar in Eisleben eine perfekte **Köchin,** welche auch Hausarbeit übernimmt, Stubenmädchen und Hausdiener ebendaselbst. Zu erfrag. in der Exped. ds. Bl.

J. Mädch. v. hier u. ausw. sön. die ff. Glanz- u. Neuplätt. grdl. erl. Liebenauerstr. 8, I.

Erf. Wirthschafterin sofort gesucht Gr. Schloßgasse 13, p. Meld. 6—8 Ab.

Geübte u. Lernende auf Mäntel gesucht Spitze 16, I. l.

Anst. j. Mädchen f. Kinder u. Hausarb. p. 1. Aug. ges. Merseburgerstr. 4a, Post.-Gesch.

J. Mädch., m. Liebe zu Kind. hat, für d. g. Tag ges. **Meckelstr. 4, 2 Tr. l.**

Anst. Mädchen f. k. u. h. f. gute Stelle. Frau **Schimpf, Harz 39.**

Haus- u. Kindermädch. sof. gesucht.

Nähmädchen gesucht Gr. Brauhausstr. 24.

Gesucht

zum 1. 8. ein anst. kräft. Mädchen für Küche und Hausarbeit **Wuchererstr. 76, part.**

Hausburs Mädchen

für Vormittag gesucht Albrechtstr. 3, p. Haustthür Klosterstr.

Lehrmädchen zum Mäntelnähen gesucht Scharrenstr. 2, III.

Suche zum 15. Juli ein tücht. Küchenmädchen mit gutem Buch. **Stadttheater-Restaurant.**

Ein anst. **Mädchen,** in häusl. Arb. bew., d. etwas schneidern versteht, u. ausw. geh. Fr. **Günzel,** Thomasiusstr. 36.

2. Mädchen, im Schneidern tüchtig, stellt sofort ein **Pauline Feyer,** Gr. Ulrichstr. 53, II. Daselbst werden Lehrmädchen gesucht.

J. M. f. d. Weiß- u. Masch.-N. grdl., Zuschn. d. Wäsche erl. **Landwehrstr. 19, III.**

Gesucht: Tüchtige Landwirthschafterinnen sofort und 1. Oktober f. dauernde St. Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8.

2 ält. Mädch., welche kochen k., u. Leipzig u. Stassfurt ges. **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Ordentl. Mädch. f. St. Harz 23, II.

Köchinnen, 150—300 M. Geh., anst. Mädch. f. K. u. H. f. hier u. ausw. Stb. fr. **Spieger,** Brauhausstr. 11. Recht brauchb. Mädch. f. Stellen.

Köch., Kinderm. u. M. f. einz. Leute ges. d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

Gelbste Schneid. sof. ges. Schmeerstr. 5, III.

Dau. w. auch Lehrmädchen angenommen.

Tücht. Mädch. für Küche u. Haus, 1 ordentl. Hausmädch. b. 18 J. f. 2 j. f. sfr. **Abst,** Herrenstr. 26.

Junges Mädch., im Schneidern geübt, ges. Thurmstr. 155, I.

Ein ordentliches Mädchen,

welches bürgerl. kochen k., p. 1. Aug. cr. ges. Karlstr. 33, p.

Gesucht: 8 junge und 2 ältere Landwirthschafterinnen, 5 **Köchinnen,** 7 f. Stubenmädchen, 3 desgl. f. Rittergüter, mehr. Mädch. f. Küche u. Haus, für hier u. auswärts, **6 kräftige Mädchen, welche Lust haben, a. Wärterin bei hohem Lohn durch** Frau **Marie Wantzlöben, Spiegelstr. 1.**

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.

Die Expedition.

Lehrling Gesucht.

Bäckerlehrling sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Stellen suchen.

Ein **Mann,** mittl. Jahr., sucht Vertrauensposten. Antritt kann sof. erfolgen. Off. unt. **J. 7** an die Exped. ds. Bl. erb.

Jg. verh. kräft. **Mann,** cautionsfähig, welcher auch etwas mit d. Feder bewandt, sucht dauernde Beschäft. irgendwelch. Art. Off. unt. **J. 21** an die Exped. d. Bl. erb.

Jg. verh. kräft. **Mann** sucht irgendw. Besch. Off. unt. **J. 20** an die Exped. d. Bl. erb.

Ein gröss. Schulknabe sucht irgendw. Beschäftigung. Zwingerstr. 9, H. l. r.

Erfahrener Mann, 32 Jahre, verheirathet, cautionsfähig, sucht baldigst Stellung als

Kassenbote etc.

Offerten sub **A. b. 7542** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Jg. Windmüller sucht Stell. Zu erfr. b. Paul Naumann, Magdeburgerstr. 57.

Schulentlassene f. Beschäft. Gr. Märkerstr. 16, II.

Kinderl. Leute such. **Hausmannsstelle** zum 1/10. Gefl. Off. unt. **M. 1** Glauchaerstr. 23, Cig.-Lad.

Ein Mädchen von 14—15 Jahr. sucht Aufwart. zu K. Landwehrstr. 19.

Ein **jg. Mädchen** sucht Stell. in einem besseren Haushalt, wo selbiges das Kochen erlern. kann. Gehalt w. nicht beanspruch. Familienanschluß erwünscht. Offert. unt. **P. 27** an die Expedition d. Bl.

Mädch. v. L., 17 J., m. g. B. u. Stubenmädch. such. 1/8. St. **Heyer,** Harz 23, II.

Jg. anst. Mädchen sucht Stellung als **Verkäuferin** in der Manufaktur- und Weißwaaren-Branche. Zu erfrag. in der Expedition d. Blattes.

Mädchen vom Lande s. leichten Dienst. Lessingstraße 7, III. l.

Anst. Frau sucht St. als Wirthschafterin. Zu erfr. Schützenstr. 4, 2 Tr.

Eine gut empf. **Krankenpflegerin** wünscht eine kranke Dame ins Bad zu begleiten. Am Kirchthor 27, 3 Tr.

J. anst. Mädch. f. i. bess. Hause St. Albrechtstr. 19, H. l. r.

Gesunde Amme vom Lande sucht St. Zu erfr. Böllbergerweg 18.

Zu vermiethen.

Schillerstraße 22 2 herrschaftliche Wohnungen sof. und zum 1/10. preiswerth zu vermiethen.

Wohnungen von 270—350 M. 1/10. zu vermiethen **Fritz-Reuterstr. 8.**

Lindenstr. 55,

Nähe der Bahn, am freien Platz: 3. Etage, 4 heizb. Zimmer, 2fenstr. Kammer, Küche, Speisek., Mädchenk., Bodenk. u. Keller, per 1. Okt. zu vermieth., Pr. 500 M. Näh. b. Hausm. oder **Gr. Steinstraße 6.**

3 gr. St., 2 K., K. u. Zub., 660 M., 1. Okt. zu bez. **Wuchererstr. 60.**

Für ruh. Miether oder kinderl. Ehepaar

Wohnung, part., 2 2fenstr. Vorder-, 1fenstr. Hinterzimm., Küche, mit Centralheiz., per 1. Okt. zu verm. Friesenstr. 20. Näheres Contor daselbst.

2 gr. 2fenstr. Stuben, K., K. und Zub., 3. Et., für 290 M. 1. Aug. od. spät. zu bezieh. Alte Promenade 22.

Parterre-Wohnung

Fürstenthal 3, besteh. aus 5 heizb. Räumen, Küche u. Zub., **1. Oktbr. zu vermiethen.**

Brunnenplatz 9 ist die **1. Etage** sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Bureau **Gr. Steinstraße 19.**

Meckelstraße 25 geth. 2. Et., 3 St. u. Zub., per 1/10. zu verm. Näh. part.

Wohn. f. 54—75 Thlr. Anhalterstr. 8.

Südstr. 6 Parterrewohnung für 300 M. 1. Okt. zu vermiethen.

Forsterstraße 33 1/10. für 475 M. zu vermiethen. Näheres Meckelstraße 14, I r.

Gr. Ulrichstr. 4, I

Wohnung, 500 M., sof. zu vermiethen.

Kl. Ulrichstraße 24

frdl. Part.-Wohnung, 360 M., zu verm. Näh. daselbst im Laden.

Hohenzollernstr. 5 getheilte 1. Etage 1. Oktbr. zu vermiethen.

Königstraße 14

renov. erste Etage, 3 Vorder-, 1 Hinterzimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, per sofort oder 1. Oktbr. zu verm. Zu erfr. Königstraße 15, i. Laden.

Wohnung

im Preise von **360 Mk.** ist zu vermiethen, ebenso ein **Laden mit Wohnung.**

Wuchererstraße 75, Hygerie.

Zaßdorfstr. 46, frdl. Mans.-W., St. u. K., z. 40 Thlr., ob. auch noch 1 St. u. K. dazu. Näh. II. l.

2 St., K., K., 1. Et. Anhalterstr. 8.

Anständ. Wohnung, 2. Etage, zu vermiethen, Preis 400 M. Zu erfragen Martinsberg 24, IV.

Wohnung, 3. Et., 2 Stub., K. u. K. nebst Zubeh., sof. od. spät., Pr. 300 M. **Leipzigerstraße 34.**

Große Wallstraße

sind sofort 2 Wohnungen zu 280 und 350 M. zu verm. Näh. Geiststraße 9.

Herrschaftliche 2. Etage Leipzigerstraße 14

1. Okt. zu bez. Näh. daselbst.

Stube, K., K. nebst Zub. im Pr. von 150 M. zu verm. Gr. Steinstr. 36, l.

Krausenstraße 20 eine Wohnung für 300 M. vom 1. August an und eine Wohnung für 200 M. vom 1. Okt. an zu verm. Zu erfragen bei **Gieke,** Gr. Steinstr. 88.

2 Stub., K., K. u. Zub., 260 M., an anst. Fam. 1. Okt. Thomasiusstr. 37, I l.

Brüderstr. 9, I St., K., K., für 210 M., 1/10. zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers. Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M., St., K., K., 102 M., 1/10. zu verm.

Zum 1. Oktbr. u. 1. Jan. mehrere fl. Wohnungen zu verm. Thomasiusstr. 17. Zu erfr. Thomasiusstr. 8. **Pretsch.**

3 St., 1 K., 1 K. u. Zub., Pr. 390 M., zu vermiethen **Albrechtstraße 11.**

Wohnungen zu 75, 60 und 20 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen **Burgstr. 15a.**

Wohn., 1. Et., 3 St., K., K. f. 350 Mk. Krausenstr. 15 z. verm. Falck & Noack.

Eine Stube an 1 od. 2 Pers. zu verm., sof. od. spät. zu bez. Böckstraße 3.

Wohn. zu 92 Thlr. Schülershof 6, a. M.

Halbe herrsch. Etagen zu verm. Pfälzerstraße 5.

Frdl. Hofwohn., 1 Tr., alleinw., 3 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. Merseburgerstr. 168, I

1 Wohnung, 4 Stuben, 2 Kamm. u. Zubeh., 1. Oktbr. zu vermiethen Henriettenstraße 5.

Kl. Wohnung zu 24 Thlr. 1. August an **ruh. Leute** zu vermiethen Saalberg 26, part.

Frdl. Wohnung, 56 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen Rannischestr. 18.

Kl. Wohn. an einz. Leute sof. od. spät. zu vermiethen Breitestr. 7, part.

Anst. Wohn. verm. Alter Markt 17.

Wohnung, part., für einz. Leute zu vermiethen, Pr. 90 M. Kutschgasse 3.

Bernburgerstr. 14 Stube, K., K. u. Zub. an einz. Leute zu vermiethen.

Magdeburgerstraße 12,

nahe dem Centralbahnhof, ist eine frdl. **Wohnung** im Seitengebäude, mit Ausficht nach dem Garten, best. aus 2 Stub., Kamm., Küche und Zubeh., zum Preise von 80 Thlr. jährlich zu vermiethen und 1. Okt. cr. zu verm.

Frdl. Hausmannswohn. an kinderl. L. zu vermiethen **Berl. Marienstr. 23. I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960709020/fragment/page=0002

Steinweg Wohnungen, 3—5 Z., K. ꝛc., 310—480 M., 1/10. zu verm. Zu erfragen **Steinweg 25, I r.**

Magdeburgerstraße 12,

nahe dem Centralbahnhof, ist eine frdl. **Wohnung** im Seitengebäude mit Aussicht nach dem Garten, best. aus Stube, Kammer, Küche und Zub., zum Pr. von 50 Thlr. jährlich zu verm. und 1. Oktbr. zu beziehen.

Wohnung

Sternstraße, 2. Etage mit 4 Zimm., Küche, allem Zubeh. u. Mitbenutzung des Badezimmers 1. Oktober zu verm. Näh. Alter Markt 14, im Contor.

Herrsch. Part. u. 1 Etage Wohnungen zu verm. Zu erfr. Friedrichstr. 25, III.

Eine frdl. Wohnung für 150 M. an ruh. Leute zu verm. Bahnhofstr. 19.

Kl. Wohnungen zu vermiethen. Näh. Schützenstraße 10, l.

Frdl. Part.-Wohn., 4 St., 1 K., K. u. Zub., zu vermiethen Krausenstraße 2.

Wohnung für 300 Mark,

2 St., K., K. u. Zub., 1/10. zu vermieth. **F. Junker, Friesenstr. 10, I.**

1 Stube, K., K. 1. Okt. zu vermiethen Schillerstraße 12.

Zwei Wohnungen zu vermiethen Diemitz, Sagisdorferstr. 6. Kramer.

Unmöbl. Stube u. K. in herrsch. Hause 1/10. z. v., a. W. Bed. Friedrichstr. 35, p.

Wohnung zu vermiethen Gr. Wallstr. 20, Klempnerwerkstatt.

2 Wohnungen, 2 gr. St., 2 kl. St., K. u. Zub., 1. Etage 420, 3. Et. 380 M., zu vermiethen Schimmelstr. 17.

Freundl. Giebelwohnung, 1 St., 2 K., K., 1/10. zu vermiethen. Näh. **Magdeburgerstr. 39, p.**

Dreyerstr. 21 Stub., K., K. u. Zub., 160 M., 1. Okt. zu verm. **Ausk.** Hof part. l.

Augustastr. 1 Wohnungen zu 225 u. 270 M. sofort zu vermiethen.

Schillerstraße 35|36

sind freundl. **Wohnungen** im Preise von M. 225 bis 255 per 1/10. zu vermiethen. Näheres Nr. 35, part.

2 frdl. Wohnungen für 280 u. 320 M. per 1. Okt. cr. zu vermiethen. **B. Barth,** Kl. Ulrichstr. 10.

Eine gr. Wohnung per sof. od. 1. Okt. zu vermiethen Schmeerstraße 8.

Frdl. Wohnung, 40 Thlr., an einz. L. zu vermiethen Kellnerstraße 17.

Frdl. Wohnung in 1. Etage, 270 M., zu vermiethen Jakobstraße 48, II.

Herrsch. 3. Etage, 4 heizb. Zimmer, 1 Kamm., gr. Küche, reichl. Zub., M. 475, 1/10. zu vermiethen Germanstraße 2.

Stube, K. u. K. zu verm. Thorstr. 32.

Frdl. Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimm., K. u. Zub., m. Gartenben., p. 1. Okt. z. verm. **Viktoriaplatz 1, I l.**

53 Geiststraße 53

eine Wohnung, 1. Etage, 4 gr. Zimmer u. Zubeh., zu vermiethen.

Frdl. Wohn., St., K., K., 135 M., St. u. K., 96 M. Jägerplatz 34.

Wohn., 55 Thlr., sof. z. v. Lessingstr. 7.

Zwei Wohnungen zu 45 Thlr. 1. Okt. zu vermiethen **Brunoswarte 34.**

Frdl. Wohnung, St., K., K. K., zu vermiethen, 45 Thlr. Glauchaerstraße 32.

Wohnung zu verm., Pr. 52 Thlr. Friedrichstraße 28.

Möblirte Zimmer.

1 od. 2 **elegant möbl. Zimmer** ab 1. Aug. zu verm. Zinsgartenstr. 12, I.

Für einig. Herrn sehr schöne eleg. möbl. Wohnung abzugeben, Vorm. anzusehen Hagenstraße 2, part. r.

Einige jg. Leute find. **Mittagstisch** evtl. **Wohng. m. Pension Geiststr. 46,** II.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm., sofort zu beziehen **Kl. Klausstr. 14,** l.

Frdl. möbl. Stube mit od. ohne Kab., sep. Eing., sof. z. v. Lessingstr. 24, I l.

Frdl. möbl. Zimmer, auch anst. Schlafstelle zu vermiethen Schillerstr. 43, l. r.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Martinsberg 5, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Sternstraße 5, II r.

Dame findet bei einer Schneiderin frdl. **ungen. Zimmer.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gut möbl. Zimmer, vd., 15. Juli zu vermiethen Geiststraße 20, III l.

Gr. frdl. möbl. Stube mit Kammer an 1 od. 2 H. sof. z. v. Lessingstr. 32, III. Daselbst sucht ein 13jähr. Schulknabe Beschäftigung.

Frdl. möbl. Stube, ev. m. Kab., billig zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 29, II l.

Fein möbl. Zimmer für Dame sof. od. spät. zu verm. Schmeerstr. 5, III.

Anst. Herr als Mitbew. gesucht, event. mit K. Herderstraße 2, p. l.

Fein möbl. Zimmer billig zu vermieth. Mansfelderstr. 13, II r.

Gut möbl. Zimmer zu verm. an anst. Herrn Halberstädterstr. 6, II r.

Ein möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 22, III.

Frdl. möbl. Zimmer für Herrn oder Dame zu verm. Parkstraße 21, III.

Fr. möbl. Z. m. Kab sof. Martinsst. 2, II.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Harz 23, II.

Zimmer a. Schlafst. z. v. Kl. Ulrichstr. 24, II r.

Anst. Schlafstelle frei Gr. Steinstr. 42, I.

2 anst. Schlafst. mit od. ohne Kost Landwehrstr. 14, III r, Keil.

Schlafstelle offen Bahnhofstr. 25, III.

Frdl. möbl. Schlafstelle, vornh., z. verm. Parkstraße 23, III l.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Spiegelstr. 13, I.

Anst. Schlafstellen offen Schülerhof 5.

Mehrere frdl. Schlafstellen für Herren offen Ritterstr. 17, II l.

Frdl. Schlafstelle offen Bärgasse 5, am Markt.

Anst. Schlafstelle offen Mittelwache 13, II r.

Frdl. Schlafstelle Gr. Berlin 12, II.

Anst. Schlafstelle für anst. jung. Mann Graseweg 10, sep. Eing., am Markt.

Frdl. möbl. Zimmer als Schlafstelle bill. zu verm. Martinstr. 2, II.

Anst. Schlafstelle sofort zu vermiethen Martinstr. 21, p. r.

Anst. Schlafstelle mit Kost Auguststr. 65.

Ankerstraße 8
kleines sep. Part.-Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen.

Schlafstelle offen Streiberstr. 14, I r.

2 anst. Schlafstellen Martinstr. 21, III.

Läden & Magazine.

Werkstatt m. Feuerung, gute Lage, sofort od. sp. zu verm. Dachritzstr. 13.

Thurmstraße 151

Pferdestall u. Remisen, auch getrennt, ev. sof. beziehb. **E. Gerecke.**

Ein kl. Laden

im Hause **Thalamitstr. 1** ist sofort oder sp. zu verm. Näheres im Bureau Gr. Steinstr. 19.

Prachtvoller Laden,

in vornehmster Lage d. Stadt, **elektr. Licht und Dampfheizung,** ist wegen Umzug per sofort zu vermiethen. Ein Reflektant kann noch in den bis 1. April währenden Vertrag eintreten. Jetziger Miethspreis 800 ℳ. Zu erfr. **Alte Promenade 6** (Reichshof), im Musikwaarengeschäft.

Laden, jetzt Weißwaarengeschäft, zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermiethen. **Näheres Geiststraße 9.**

Pferdestall

billig zu vermiethen. Taubenstr. 4.

Leipzigerstr. 4

ist ein Laden ev. mit Wohn.

zu vermiethen.

Laden m. gr. Ladenstube,

event. mit kleiner Wohnung, am unteren Wochenmarkt gelegen, passend für Schuhhandlung, Papiergeschäft oder Markt-Artikel, zum 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres **Glearingstr. 5,** im Ledergeschäft.

Geräumige **Werkstatt,** kürzeh. Handhelle, desgl. gr. **Niederlagsräume** und **Stallungen** sof. zu verm. Martinstr. 7.

Glaser- od. Tischler-Werkstatt mit **Wohn. u. Holzboden z. 1./10. cr.** in **Stadt-Mitte zu vermiethen. G. Weber,** Architekt, Halle-Giebichenstein, **Friedenstr. 29.**

Magdeburgerstr. 12,

nahe dem **Centralbahnhof,** ist eine **geräumige Niederlage nebst Boden zu vermiethen.**

Keller, jährl. 36 Mk., z. 1. Oktober zu vermiethen Freudenplan 7, I.

Lagerplatz,
36 Mtr. a. d. Halle, sof. **zu vermiethen.** Näheres Graseweg 11.

Das **kl. gr. Beiden** zu verk.

Pferdestall für 2—3 Pferde mit Heuboden u. Wagenlegis sof. zu vermiethen. **Günther, Kl. Ulrichstr. 11.**

Gr. Kellereien, Lager, sow. **helle Arbeitsräume,** auch geth., billigst z. v. Hedwigstr. 1.

6 Restaurants zu verpachten. A. Ritzer, Mauerstr. 20.

Miethgesuche.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. Oktober von 2 älteren Frauen zum Abvermiethen gesucht: 2—3 Z., K., K. u. Zub., Part. oder 1 Tr., mit freier Aussicht, Mitte der Stadt. Auf Verlangen Miethe praenumerando. Adressen unter **P. 30** an die Exped. d. Bl.

Gesucht

sofort oder später
Räume für kleines besseres Restaurant mit Wohnung.
Off. u. **J. 30** an die Exp. d. Ztg. erb.

Einz. Dame sucht in Giebichenstein 1/10. freigelegener Wohnung mit Berl. Ofen, 150 bis 180 Mk. Offerten unter **J. 31** an die Expedition d. Bl. erb.

Wohnung von 300 Mark von ruhigen Miethern gesucht. Offerten unter **J. 34 an die Expedition d. Bl.** erbeten.

Anst. j. Mädchen sucht möbl. Zimmer mit Pension, Nähe des Mark. Off. mit Preisang. u. **P. 28** an die Exped. erb.

Aelt. einz. Dame sucht St., K., K. 1/10. in bess. Hause. Off. u. **J. 26** Exped.

Fräulein sucht 15. d. M. hübsch möbl. **ungen. Zimmer** Nähe des Marktes. Off. unt. **J. 22** an die Exped.

Part.-Wohn. od. 1. Etage zu miethen gesucht, bevorz. Harz, Albrechtstr., Weidenpl., 300—340 M. Off. u. **J. 27** Exped.

Eine Wohnung mit Gemüseladen wird zu miethen ges. Zu erfr. Ackerstr. 1, H. r.

Suche 1/10. 2 St., Kamm., K. ꝛc., zum Abvermiethen. Jakobstr. 42, im Laden.

Ein Beamter mit 2 Kindern sucht zum 1. Oktober eine **freundliche Wohnung** in anständigem Hause im Preise bis zu 300 Mark. Offerten unter **J. 28** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann sucht per 1/8. ein **gutmöbl. Zimmer,** am liebst. in d. Nähe des Alten Marktes; bevorz. Alte Promenade od. Moritzzwinger. Off. u. **U. 126** an die Exped. erbeten.

Möbl. Zimmer mit Pianino 1/8. ges. Off. mit Preisang. u. **J. 23** a. d. Exp.

Kl. Stube, 36—48 ℳ jährl., sucht ält. Frau 1/9. Freudenplan 7, part.

Eing. anst. Leute f. sof. Wohn. in anst. Hause, Pr. b. 150 M. Off. u. **P. 29** an die Exped.

Auctionen.

Auction.

Donnerstag den 9. d. Mts., Vormittags 9 Uhr versteigere ich wegen Aufgabe des Geschäfts, **Nicolaistraße 5,** verschiedene Gegenstände als: 4 Kleiderschränke, 4 Kommoden, 4 Bettstellen mit Matratzen, verschiedene gute Federbetten, 1 Spiegelschrank, Stühle, 1 Partie Tische, gutes gemaltes Porzellan, 2 Dutzend silberne Dessertmesser, Zuckerschaalen, geschliffene Weingläser, ferner Comtoir-Utensilien, kleine Decimalwaage (fast neu), bis. andere Waagen, 2 Petroleum-Meß-Apparate, Messing-Hähne, Kork- u. Kautschuk-Maschine, Kaffeemühle, 12 Demyons, verschd. Leitern u. Schilder, Handrollwagen, Wringmaschine, ätherische Oele, Essenzen u. Spirituosen, Schweizer Absynth, 1 Partie Colonialwaaren, Holztrichter, große Flaschen Betriebs-Utensilien zur Destillation, mehrere Uhren u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche,
vereid. Auctions-Commissar,
Krukenbergstraße 12, I.

Auction.

Donnerstag den 9. d. Mts., Mittags 12 Uhr verkaufe ich im **„Schiffwitz,** Friedrichstraße 6 folgende dort untergestellte **Möbel zwangsweise** als:
1 Sopha, 1 Kleiderschrank und **1 Kommode.**
Der Verkauf findet voraussichtlich statt.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Donnerstag den 9. d. M., Mittags 12 Uhr versteigere ich im **„Gasthof zum Räderberg"** in **Giebichenstein** zwangsweise meistbietend gegen Baarzahlung:
1 Grubensopha, 1 Sopha, 1 Uhr, 3 Tische, 2 Spiegel, 1 Kleiderschrank, Gardinen u. d. a. S.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 9. Juli 1896, Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Kl. Klausstraße 14** zwangsweise:
4 Drehbänke mit Zubehör.

Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Donnerstag den 9. Juli d. Js., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal **„Kaiser Wilhelmshalle"** Neue Promenade 8 hierl. zwangsweise:
1 compl. Billard, 1 zweithürigen Wäscheschrank, 1 Regulator, 1 Schreibtisch, Vertikow, Sopha's, 1 Brillantring.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

1 Abbiege-, Rund- und Wulstmaschine, sowie eine Sickenmaschine, fast neu, sollen **Donnerstag den 9. Juli, früh 10 Uhr** in der **„Kaiser Wilhelmshalle"** zwangsweise gegen Baarzahlung **versteigert werden. Der Verkauf findet bestimmt statt.**

Müller, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Kohlen- u. Brikets-Fuhren bes. billig **A. Mehnert,** Lessingstr. 18, p.

Cigarren!

100 Stck. 2,25 ℳ, groß. Format, gute Qual. **Versandgesch. Kl. Ulrichstr. 27.**

Ein **Kind** in Pflege zu nehmen wird gesucht **Kl. Steinstr. 4, Hof** I.

Familienwäsche zum **Waschen** und **Plätten** wird angenommen **Laurentiusstr. 6, part.**

Angebot unter Werth!

Teppiche

ältere Muster, prima Qualitäten in allen existirenden Grössen, kommen zur

Hälfte des Werthes zum Verkauf.

Gardinenreste

für 1—3 Fenster passend, enorm billig.

M. Schneider

Leipzigerstrasse 94.

Jede, selbst die wüthendste Art von Zahnschmerz lindert augenblicklich **Ernst Muff's schmerzstillende Zahnwolle.** (Mit einem 20% igen Extract aus Muttergewürznelken imprägnirte Wolle.) Nachahmungen **ohne den Namen Ernst Muff** weise man jedesmal **ganz entschieden zurück,** nehme auch nichts anderes dafür an, sondern gehe zur nächsten Apotheke oder Drogenhandlung, wo die Rolle zum Preise von 35 ₰ zu haben ist. Gebrauchsanweisung — da eigenartig — genau lesen.

Neue Vollheringe
— in Schocken u. Einzelnen billigst bei —
Theodor Schneider, Geiststr.

Neue blaue Kartoffeln
verkauft
die Oekonomie Breitestraße 10.

Kartoffeln!

Schöne alte Kartoffeln verkauft **Linke, Weingärten 41.**

Zeugen-Aufruf!

Wer ist Zeuge gewesen am Osterjahrmarktstage d. Jahres, Abends gegen 9 Uhr auf der Magdeburgerstr., Ecke Forsterstr., als ein Dienstmann mit einem zweirädr. Wagen von einem Motorwagen überfahren wurde? Bitte werthe Adressen abzugeben **Sophienstr. 16, part.**

Wer mit Knabenanzüge? Ad. m. Pr. u. **J. 33** a. d. Exp. d. Bl.

Guten kräftig. Privat-Mittagstisch à 40 ₰
Sticken, Stricken u. Häkelarb. w. billig u. saub. angef. Mansfelderstr. 13, II. r.

Gebübe Weißnäherin empf. sich in und auß. dem Hause Mansfelderstr. 58.

Herren- u. Familien-Wäsche w. angen. Friesenstr. 10, p.

Mai-Käfchen werden abgegeben (Abends 7 Uhr) Tuchstr. 7, III. r.

ff. Nordhäuser, Spirituosen. E. Claussius, Giebichenstein.

Wäsche zum Waschen u. Plätten nimmt an Fr. Filchmann, Gr. Wallstr. 2.

Morgen Schlachtefest. Wilhelm Behre, Meckelstraße 27.

Volks-Kaffee-Halle

des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reilbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind **geöffnet von früh 1/26 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, } zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Stade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. VI.

Unterricht.

Franz., engl. und **span. Sprache, Buchhaltung, Zither** lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

Junger Mann sucht **Nachhilfe** in der **Mathematik.** Offerten mit Preisangabe unter **J. 24** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Nachhilfe, mäßigem Honorar ertheilt **Sophienstraße 6, part.**

Für eine junge Dame wird guter **französischer u. englischer Unterricht** gesucht. Meldungen Paradeplatz 1, II.

Capitalien.

23,000 Mark

werden sofort auf ein Grundstück Mitte der Stadt zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **J. 29** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

10,000 Mark
zur zweiten aber guten Hypothek sofort gesucht. Unterhändler verbeten. Off. u. **J. 32** an die Expedition d. Bl.

300 Mk. von j. Geschäftsmann gegen Sicherheit u. gute Zinsen sofort gesucht. Off. u. **U. 128** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau bittet Edelbenk. um ein Darlehn von **30 Mk.** gegen hohe Sicherheit. Off. u. **U. 127** an die Exped. d. Bl.

1200 Mk. 1./10. 96 z. 1. Hypothek auszul. Off. u. **P. 26** an die Exped. d. Bl.

Verloren.

Schw. **Ledertasche** mit Wanderschein bei der Wahl Lüderitz' Berg verloren. Bitte abzugeben **Böckstraße 13, part. l.**

Zuhebörtheile einer Nähmaschine in der Gr. Ulrichstr. verloren. Bitte abzugeben bei Fr. Hauke, Schillerstr. 41, 1 Tr.

Ein schwarzfeid. **Regenschirm** am Donnerstag irgendwo stehen geblieben. Bitte abzug. Leipzigerstr. 36, im Bäckerladen.

Portemonnaie mit Inhalt gestern Abend Gr. Ulrichstr. verloren. Abzugeben **Thalamitstr, Milchverkauf Passendorf.**

Dienstag von Moritzzwinger 17 bis Rabeninsel **schwarzes Pincenez** (Bügel Doppelgold) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Moritzzwinger 17, III. Etage.

Junger w. Spitz entlaufen. Geg. Belohnung abzug. Steinweg 35, 3 Tr.

Bl. Kinderschirm auf d. Nordfriedhof lieg gel. Bitte abzug. Gr. Brauhausstr. 3, l.

Broche m. blauen Steinen v. Wörmlitzer b. Leipzigerstr. verl. Abz. Wolfstr. 2, III.

Mehrere junge Kanarienvögel entflogen Bitte geg. Bel. abzug. Graseweg 4, II.

Gefunden.

Ein großer gelber Hund zugelaufen Trotha, Magdeburgerstr. 54.

Eine Cylinderuhr gefunden. Abzuholen Bernburgerstr. 13, b. Hausmann.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 7½ Uhr starb nach dreitägigem schweren Leiden meine innigstgeliebte Tochter und unsere Enkelin

Lieschen Heider

im 10. Lebensjahre. Sie folgte ihrem vor drei Monaten vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach. Dies zeigt mit der Bitte um stilles Beileid an

Die trauernde Wittwe **Ida Heider,**
Kleiner Sandberg 23.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Montag Abend 7 Uhr unseren innig geliebten Sohn

Arthur Staudtmeister

im Alter von 5½ Jahren schnell und unerwartet zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen:
Hofmeister **Oskar Staudtmeister**
nebst **Frau.**

Vorwerk Kreuz, den 8. Juli 1896.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 9. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Herzlichsten Dank für die reiche Blumenspende für unsere liebe kleine

Else.

W. Köhler nebst Frau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960709020/fragment/page=0003

Fechtverband Halle a. S. und Umgegend.

1. **Donnerstag Abend 8½ Uhr** wird der Verbandsvorsitzende H. Usbeck im oberen Zimmer des **Restaurants „Stadt London"** einen Vortrag über Zweck und Ziele der **deutschen Reichsfechtschule** im **Allgemeinen** und der des **Verbandes Halle a. S. und Umgegend** im Besonderen halten.

Demnach Einrichtung eines neuen Fechtvereins im Restaurant „Stadt London" durch denselben. Gönner und Interessenten sind herzlich willkommen.

2. **Sonnabend Abend 8½ Uhr Versammlung** des **Fechtvereins Nr. 29319** im Vereinslokal Restaurant **„Wilhelmsheim"**, Gr. Wallstraße 8.

Tages-Ordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Berathung über ein Sommerfest des Vereins, im Garten des Vereinslokals. **Commerß.**

Liederbücher brauchen nicht mitgebracht zu werden, indem der Vorsitzende des Vereins, Herr Generalfechtmeister **Meißner**, dem Verein Liederbücher aus eigenen Mitteln gekauft und verehrt hat.

3. **Sonntag Nachmittag** wird der Verbandsvorsitzende, Herr **Usbeck**, in **Rietleben** anwesend sein, um daselbst für diesen Ort einen Fechtverein einzurichten. Der Verband sieht daher etwaigen Vorschlägen und Anerbietungen seitens der Gastwirthe von Rietleben bez. Hergabe eines Vereinslokales baldigst entgegen.

Neue Fechtvereine sind in den Lokalen von H. **Niemann**, in der **Rathhausstraße**, und im **Gasthof „zum Guttenberg"**, in der Königstraße, in der Bildung begriffen und werden demnächst von H. Usbeck eingerichtet werden.

Der Verbandsvorstand.

Leichter Nebenverdienst

M. 3600 jährl. festes Gehalt k. Personen jed. Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäft. wollen, verdienen. Off. u. **N. S. 316** bef. **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Für **Drogen-, Cigarren-, Mehl-, Schnittw.-Gesch. 2c.** sind
Burgstrasse 33 **Läden**, dabei ein **großer Eckladen**, mit od. ohne Wohnung preiswerth **p. 1. Oktober zu vermieth.**
Ebenso **Wohnungen**, 2—3 Stuben, 2 Kammern, nebst Zubeh., event. mit Bad.
Näh. **daselbst beim Maurerpolier.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 11. bis 16. Juni 1896 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat März 1895 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 68461 bis 73447 und Pfandscheine in schwarzem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung **frei gewordenen Pfänder** sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist
vom 10. Juli 1896 bis 9. Juli 1897
bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 9. Juli 1896.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die **Auction** des städtischen Leihamts, welche im Monat Juli 1896 im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt
Donnerstag den 9. Juli und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel 2c., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle, den 29. Juni 1896.

Das Leih-Amt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 13. November 1844 zu Meuschau geborene Maurer **Karl Steinbrück** entzieht sich der Sorge für seine Ehefrau, so daß dieselbe von uns aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S, den 2. Juli 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Ausschreibung.

Die **Ausführung der Erdarbeiten der im Zuge der Gutjahrstraße zwischen Oleanius- und Zapfenstraße projektirten neuen Straße** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis
Montag den 13. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 7. Juli 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindvieh-Bestande der Viehhändler Gebr. **Friedmann**, Marienstraße 24 ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und ist daher das gedachte Gehöft unter Sperre gestellt.

Infolgedessen wird auf Grund des Reskripts des Herrn Regierungspräsidenten zu Merseburg vom 29. November 1893 hierdurch bis auf weiteres

1. das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Halle'schen Feldmarkgrenze, sowie
2. die Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf hiesiger Eisenbahn-Station behufs Ausführung nach Stationen außerhalb des hiesigen Stadtkreises verboten.

Halle a. S., den 7. Juli 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Sonderzüge
zum Besuche der
Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuches der Berliner Gewerbe-Ausstellung werden nachstehende **Sonntags-Sonderzüge** gefahren:
von **Halle a. S.** nach **Berlin Anh. Bahnhof**
12. Juli, 26. Juli.

Der Sonderzüge werden in folgendem Fahrplan befördert:

ab Halle a. S.	6^{52} Vorm.	ab Berlin Anh. Bhf.	11^{15} Nachts
an Berlin Anh. Bhf.	10^{10} „	an Halle a. S.	3^{05} „

Zu diesen Sonderzügen kommen Sonderrückfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:

von Halle a. S. nach Berlin Anh. Bhf.	II. Klasse.	III. Klasse.
Mk.	6,90.	4,60.

Die Sonderrückfahrkarten berechtigen sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise **nur** zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Lösung von Zuschlagkarten nicht gestattet.

Freigepäck wird nicht gewährt. Fahrtunterbrechung ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a. S. am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags.

Königliche Eisenbahndirektion Halle a. S.

Sauerkohl,
sehr gut konservirt,
empfiehlt
Ferdinand Hille,
Geiststraße 68.

Böttcherwaaren, selbstgefertigt, billigst. **Günther, Kellnerstr. 13.**

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3**, II. Etage.

Feinsten Himbeersyrup
garantirt rein
à Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 45 Pfg.
Carl Booch, Markt, Roth. Thurm u. Breitestr. 1.

Lehrerstochter, 24 J., wirthsch. erz., 11,000 Mk. Verm., w. d. Bek. gutsituirten Herrn, b. sp. Verh. Off. erb. u. **A. B.** postl. **Sandersleben i/A.** b. 10. Juli.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Donnerstag den 9. Juli 1896.
Frauenlob.
Hierauf:
Blau.

Krystallhallen.
Täglich Concerte
der Ungarischen Damen-Kapelle
„Radetzky".
— 8 Damen. 2 Herren. —
A. Posern.

Hoher Petersberg.
II. Kirschfest.
Sonntag den 12. Juli, Nachm. 3 Uhr
Concert, Abends Ball.
Es ladet ein **Wehde.**

Rest. Künstlerheim.
ff. Bier. — Gute Speisen.
Zu unserem am **12., 13. u. 19. Juli** stattfindenden
Schützenfeste
ladet ganz ergebenst ein
Der Vorstand
der Schützengesellschaft Schraplau.

Morgen Donnerstag
— **Schlachtefest.** —
M. Müller,
Bahnhofstraße 8.

Morgen Donnerstag den 9. d. Mts.
Schlachtefest.
W. Pfeiffer,
Buchererstraße 76.

Morgen Donnerstag
— **Schlachtefest.** —
Ernst Götze,
Taubenstraße.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Früh **Wellfleisch.**
Abends von 6 Uhr ab **diverse Wurst** und **Suppe**, auch außer dem Hause.
A. Schmieder,
Anhalterstraße 4.

Aus erster Hand
versende jedes Maß feinste **Tuch-, Buckskin-, Cheviot-, Kammgarn- u. Paletotstoffe** zu Orig.-Fabrikpreisen an Private. Muster franco.
Paul Emmerich, Tuchfabrikant, **Spremberg, Laus.**

Für Unbemittelte
Sprechst. 12—1 Uhr.
Zahnoperationen unentgeltlich, **Gebisse, Plomben** nur die Auslagen.
A. Bodke,
An der Universität 3, part.,
früher bei Prof. Hollaender.

Ausstattungen
von **150 Mk.** an bis zu den feinsten, auch einzelne **Sekretäre, Vertikow's v. 20 Mk., Kommoden, Schreibsekretäre, Sopha's, Bettstellen, Federbetten, Tische, Küchenschr., Stühle, Eisschr., Waschtische, Spiegelschränke, Spiegel, Alles z. j. billig. Preisen.**
Schmeerstraße 18, Fr. Noack.

Buckskin-Reste,
passend zu **Knaben- u. Herren-Anzügen, Hosen 2c.**, als auch einen Posten bessere
zurückgesetzte Stoffe
ausverkaufe unter Selbstkostenpreis.
A. Wegerich,
— **2 Neunhäuser 2,** —
nahe am Markt.

Turner-Trikots,
Turner-Gürtel,
Turner-Cravatten
in gediegener Qualität
empfiehlt
Bruno von Schütz,
Gr. Ulrichstraße 24.

Pianino's,
nur **bestes Fabrikat**, vorzüglich i. Ton, empf. unt. bjähr. Garantie v. **M 400** an
Oskar Kaufmann, Geiststr. 16, I.
Instrumentenmacher.
Stimmungen u. Reparaturen prompt u. billig.

Herkuleskitt,
Glas, Porzellan 2c.
dauerhaft u. wasserbeständig zu kitten, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Bettfedern,
Daunen,
Fertige Betten,
Eis. Bettstellen,
Matratzen,
Strohsäcke.
Ca. 80 complette Betten in den verschiedensten Preislagen stets vorräthig.
Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.
H. C. Weddy-Pönicke,
Special-Abtheilung für Betten und Federn,
Leipzigerstrasse 6.

naturell, goldgelb, empfehle zur **Kur**, zu **Bowlen, Suppen, Saucen**, zu **Wein-Crême** und **Wein-Gelée.**

1/1 Flasche 35 Pfg.
bei 12 Flaschen à 30 Pfg.
franco Haus.
Fr. Otto Selle,
Wetterauer Aepfelwein-Versandt
Halle a. d. Saale.

Wegen Umbau und Vergrößerung meiner Räumlichkeiten
Cassa-Preise
Möbel-Ausverkauf
zu bedeutend herabgesetzten, theilweise
unter Kostenpreisen.
Preiscourant
einer hocheleganten Einrichtung in Nußbaum, Birke oder Mahagoni:
1 Kleiderschrank, hochfein,
1 Vertikow, reich verziert,
1 gr. Pfeilerspiegel m. Zuff. und Schränkchen,
1 Sopha mit Damast-, Rips- od. Fantasiestoffbezug,
1 ovaler Stegtisch, doppelsäulig,
6 Stühle, polirt,
2 Bettstellen mit Sprungfedermatratzen und Keilkissen,
1 Waschtoilette,
2 Stühle und
1 Kammertisch.
Preis 275 M.
Streng sol. Bedienung.
Coulant. Zahl.-Bedingungen.
M. Resch, Möbelfabr.,
Halle a. S., Leipzigerstr. 11.

Görs & Kallmann
Pianinos u. Flügel.
Nur erstklassiger Qualität.
Preiswürdigstes Fabrikat.
Alleinvertretung:
Albert Hoffmann,
Leipzigerstr. 56, am Riebeckplatz.

Die
zahnärztl. Universitätsklinik
Domplatz 1
ist **täglich** von 8—12 u. 2—5 Uhr geöffnet.

En gros En detail
Hede & Comp.
Inh. Otto Hede,
Augustastr. 1 und Leipzigerstr. 27.

Empfehle mein Lager u. **Installation in Haustelegraphen, Telephonen u. Blitzableitern, elek. Licht- u. Alarmanlagen, elektr. Kraftübertragungen, Accumulatoren** bis 40 Volt Spannung von 3 Mark an. Verkauf v. sämmtl. elektrotechn. Bedarfsartikeln als: **Glühlampen, Fassungen, Cravattennadeln** u. s. w., sowie sämmtlichen Chemikalien für diese Zwecke. Kl. elektr. Beleuchtungsanlagen durch ein neues Lichtelement, eigenes Muster, welches alle anderen bis jetzt existirenden übertrifft durch den hohen Nutzeffekt und billige Unterhaltung. **Die besten Fabrikate u. staunend billige Preise, wie sie noch nie dagewesen.** Bitte ein geehrtes Publikum, dies zu beachten und sich davon zu überzeugen. Wiederverkäufer Extra-Preise. Besonders empfehlenswerth für **Hausbesitzer, Kaufleute u. Bauunternehmer.** Musterbuch, Kostenanschläge **frei.**

Himbeersaft,
frisch von der Presse,
empfiehlt
Otto Thieme,
Geiststr. 11. **Fernspr. 885.**

Verreise bis Anfang August.
Die Herren
Dr. Eberius, Heinrichstr. 19, und
Dr. Fischer, Alte Promenade 14,
wollen mich vertreten.
Dr. Bäumler.

Auf Wunsch unserer Tochter **Bertha heben** wir die **Verlobung** mit dem Kaufmann **E. Jahn** auf.
A. Ebert und **Frau,**
Landsberg.

Dr. Kolbe,
prakt. Arzt,
Giebichenstein, Friedenstr. 29
Sprechstunden: Vorm. 8—10 Uhr, Nachm. 2—3 Uhr.

— Ausverkauf —
von Armeelieferungen übrig geblieb. **blauleinener Manneschürzen,** Stck. 75 Pfg., **Hosenträger,** Paar 30 und 40 Pfg.
Schnabel & Grünberg,
Leipzigerstr. 21.

Wer bei **Hautkrankheiten, Rheumatismus, rheum. Lähmungen, geh. Krankh., Mannesschwäche, Magenleiden** etc. bisher keine Hilfe fand, verlange mein hierüb. belehrend. Buch gegen Einsendung v. 50 Pfg. in Briefmarken (wird verschl. u. fr. zugel.)
A. Paasch, Hamburg,
Bahnhofstr. 8.

Grudeöfen,
neue u. gebrauchte, Reparaturen und Veränderungen, sowie alle Blecharbeiten billigst.
A. Hoffmann,
14 Kl. Klausstr. 14.

Denatur. Spiritus
à Ltr. 26 Pfg. empfiehlt
Ferd. Hille, Halle,
Geiststr. 68.

Für
Stotternde
eröffnen wir **am 16. Juli** in **Halle, Hotel Lüke, Krukenbergstr. 1, ein.** Heilkursus. Alle, die unserer Weisung folgen, erhalten ihre gute Sprache zurück, wenn nicht, verzicht. wir auf Honorar. Anst. gegr. 1869. Meth. siehe unter Lehrbuch, Preis 4 Mk. Glänzende Zeugnisse. Näheres auch bei **Herrn Lüke.** Anmeld. erbitten bald
S. u. F. Kreutzer, Rostock i. M.

Adele von Gualtieri,
Damenfrisirsalon,
jetzt nur Brüderstr. 3, erste Etage,
bisher **Neunhäuser Nr. 3.**
Lieb. Aufm. z. gefl. Entbindung.
Heb. **Albrecht, Berlin,** Fernspr. 60.

!! Häckfel !!
billig **Unterplan 5.**
Damen frisirt in und außer dem Hause **Frau Peters, Kl. Ulrichstr. 24.**
Ein Kind wird in gute Pflege genommen **Gr. Wallstr. 3, p., Wm. Meier.**
Sopha aufpolst. 5 ℳ, Matratze 3 ℳ, Tapezieren à Rolle 35 ₰ **Forsterstr. 1, S.**
Damen- u. Kinderkleider fertigt an **Marie Wettengel, Thalamtstr. 9, II.**
Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause **Zinkgartenstr. 14, p.**
Kleider werden sauber und billig angefertigt **Forsterstraße 5, Hof.**